

Budget 2021

**Die Kirchenpflege wird der Gemeindeversammlung am 17. November für das Jahr 2021 ein Budget mit einem vorerst stabilem Steuerfuss von 8% unterbreiten.**

Im Budget wird mit einem Aufwandüberschuss von CHF 729'400 gerechnet. Im Vorjahresbudget war ein Aufwandüberschuss von CHF 593'000 vorgesehen. Das um CHF 136'400 schlechtere Ergebnis setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

- Höherer Personalaufwand, CHF 52'000
- Tieferer Sach- und übriger Betriebsaufwand, CHF 71'000
- Tieferer Transferaufwand, CHF 570'000
- Weniger Steuerertrag, CHF 734'000

Der Wegzug von zwei grossen juristischen Personen in Dietlikon und Wangen-Brüttisellen, das Inkrafttreten der Steuervorlage 17 und die Corona-Pandemie ergeben eine ungewisse finanzielle Zukunft für die Kirchengemeinde. Zwar kann auf eine nach wie vor gute finanzielle Ausgangslage zurückgegriffen werden. Dennoch werden beim Ausbleiben von unerwartet positiven Ereignissen finanzielle Massnahmen unumgänglich.

Zusammengefasst präsentiert sich das Budget wie folgt:

<b>Erfolgsrechnung</b>	
Gesamtaufwand	4'565'000
Gesamtertrag	3'835'600
<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>-729'400</b>
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>	
Ausgaben	83'000
Einnahmen	0
<b>Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen</b>	<b>83'000</b>
<b>Investitionen Finanzvermögen</b>	
Ausgaben	0
Einnahmen	0
<b>Nettoinvestitionen Finanzvermögen</b>	<b>0</b>
<b>Finanzierung</b>	
Aufwandüberschuss	-729'400
Abschreibungen	242'000
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>-487'400</b>
Nettoinvestitionen	-83'000
<b>Finanzierungsfehlbetrag</b>	<b>-570'400</b>

Der ausgewiesene Finanzierungsfehlbetrag bedeutet, dass die Kirchengemeinde im Budgetjahr voraussichtlich 0.570 Mio. Franken mehr ausgibt als sie einnimmt. Folglich reduziert sich der Kontostand um diesen Betrag. Durch die gute finanzielle Ausgangslage, kann zur Finanzierung der Ausgaben auf eigene Mittel zurückgegriffen werden.

Das vollständige Budget 2021 ist im Internet unter [www.kath-wallisellen.ch](http://www.kath-wallisellen.ch) abrufbar oder kann ab dem 1. November 2020 auf den Pfarreisekretariaten in Wallisellen und Dietlikon eingesehen werden.